

Gemälde, sechs große Breitbilder von verschiedener Breite, Öl auf Leinwand, die Geschichte der Sintflut darstellend: 1. Die Menschen bei Trunk und Tanz, rechts hinten erscheint Gott-Vater dem Noah. — 2. Bau der Arche. — 3. Einzug in die Arche. — 4. und 5. Szenen bei der Sintflut. — 6. Dankopfer Noahs und Einsetzung des Regenbogens. — Niederländisch-deutscher Manierist in der Richtung des Sadeler. Zum ersten Male als *6 große Gemähl mit der Historie von Noe* im Inventar von 1727 erwähnt. J. RIEDL, Die landesherrlichen Bildersammlungen des Erzstiftes Salzburg, 1862, S. 24.



Fig. 43 Residenz, Verbindungsgang gegen die Franziskanerkirche (S. 37)

Toten-
oratorium.

Fig. 46.

Totenoratorium: Über dem nördlichen Seitenschiff der Franziskanerkirche. Rechteckiger Raum. Gegen die Kirche drei Türen aus Holz, marmoriert, von zwei Pilastern eingefaßt, die über geschuppten Konsolen ein mit Kyma bemaltes Gebälk tragen; darüber breites segmentbogiges Oberlicht mit gedrehseltem Holzgitter; Anfang des XVII. Jhs. (Fig. 46).

An der Innenlaibung Felder in furnierter Rahmung, Grottesken mit Werkzeugen der Passion enthaltend. An der Nordseite zwei Türen in roter Marmorrahmung mit einem von Steilvoluten getragenen Gebälk mit gesprengtem Segmentgiebel.

Vorraum zum
Oratorium.

Vorraum zum Oratorium: Über zweiteiliger Karniese mit Perlstab, Kyma und Astragal. Decke mit rechteckigem Mittelspiegel und vier kartuscheförmigen Eckverzierungen. Letztere in Rollwerkrahmung